



*Kunstgeschichtliche
Erkundung*
**Im Spannungsfeld von
Alt und Neu**
Romanische Kirchen in
Düsseldorf
9. November 2017 (Do.)

Einladung

In Düsseldorfs Außenbezirken befinden sich baulich gut erhaltene romanische Dorfkirchen. Ihr sukzessiver Ausbau zwischen dem 11. und 13. Jahrhundert bildete innerhalb der nieder-rheinischen Romanik einen tendenziell eigenständigen Bautypus aus. Von den alten Ausstattungen blieb im Laufe der Jahrhunderte infolge von „Stilanpassungen“ wenig, aber durchaus Repräsentatives erhalten. Im 20. Jahrhundert wurden diese Kirchen zu Orten der Auseinandersetzung der künstlerischen Moderne mit dem Religiösen.

Auf den Spuren der Romanik laden wir Sie herzlich in die Landeshauptstadt Düsseldorf ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Donnerstag, 9. November 2017

8.00 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie
Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

8.45 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße,
Haltestelle für Reisebusse

St. Lambertus, Kalkum

Die zwischen dem 11. und frühen 13. Jahrhundert erbaute Dorfkirche überzeugt durch eine architektonische Geschlossenheit. Ein selten anzutreffender Ausstattungsbestand von 1937 im Beuronener Stil und Fenster von 1953 zeigen zwei Werkstufen des Glasmalers Ernst Otto Köpke.

St. Remigius, Wittlaer

Von ganz ähnlicher Erscheinung ist die nahe gelegene Remigiuskirche. Johan Thorn Prikker schuf 1925 die suggestiven Symbolfenster. Die außergewöhnliche Kreuzigungsgruppe von Ewald Mataré entstand 1937/1938.

13.00 Uhr Mittagessen im Ristorante L'arte in
Cucina in Düsseldorf-Gerresheim

St. Margareta, Gerresheim

Die ehemalige Stiftskirche (ca. 1220-1236) zeigt im Außenbau Verwandtschaft mit Kölns St. Andreas sowie St. Laurentius in Ahrweiler. Sie birgt eines der ältesten monumentalen Kruzifixe (um 970). Die Ausstattung stammt von Künstlern wie Paul Nagel, Theo Heiermann oder Ludwig Gies.

Hinweise

Alt St. Martin, Bilk

Die schlanke, querhauslose Basilika könnte früher ein Marienpatrozinium besessen haben. Die Figurenfenster von Hermann Gottfried aus den 1960er Jahren sind auf die Farbigkeit der spätromanischen Ausmalung abgestimmt.

St. Nikolaus, Himmelgeist

Der höhengestaffelte Baukubus (12. bis frühes 13. Jahrhundert) lässt wieder den „Düsseldorfer“ Bautypus erkennen. Rosinenbomber, Hungernde und Kriegsdienstverweigerer in den Fenstern Franz Paulis kommentieren das Zeitgeschehen von der Berlin-Blockade bis zum Biafra- und Vietnamkrieg.

19.00 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

19.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg
Kunsthistoriker und Germanist

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Im Spannungsfeld von Alt und Neu** beträgt 118,00 € und umfasst:

- Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Ristorante L'arte in Cucina in Düsseldorf-Gerresheim;
- Führungen und Eintritte.

Eine Teilnahme ohne Transfer Bensberg-Köln-Düsseldorf und zurück ist für 103,00 € möglich.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Programminweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

Der Mensch als Maß aller Dinge

Architektur der Renaissance am Niederrhein

22. November 2017 (Mi.)

Leitung: Markus Juraschek-Eckstein

Stand: 24. Juli 2017